## Zur Molluskenfauna von Portorico.

Von

### L. Pfeiffer.

Nach längerm seine Freunde schon beunruhigenden Schweigen haben wir endlich die Freude gehabt, wieder erfreuliche Nachricht von Dr. Gundlach auf Cuba zu erhalten. Wenn auch die nun schon 6 Jahre dauernden Kriegszustände ihm jede Excursion zur weitern Durchforschung der ihm so lieb gewordenen schönen Insel unmöglich machten, so liess ihm doch sein wissenschaftlicher Eifer keine Ruhe und er begab sich nach der Insel Puertorico, hauptsächlich um eine Vergleichung der dortigen Fauna mit der cubanischen zu bewerkstelligen. Bei einem 6 monatlichen Aufenthalte daselbst erreichte er seine Zwecke in mehrfacher Beziehung, namentlich was Vögel und Insecten betrifft. Aber auch was die Mollusken betrifft, war dieser Besuch nicht ohne Erfolg, obgleich er diesmal nur die viel weniger geeignete westliche Hälfte der Insel zu untersuchen Gelegenheit hatte, und die reiche östliche Hälfte, wo theilweise schon der leider verstorbene Blauner sammelte, mit Beginn des nächsten Jahres (1875) ebenfalls zu durchforschen beabsichtigt, wobei nicht zu bezweifeln ist, dass er ausser den von Shuttleworth beschriebenen Arten auch noch Neues entdecken wird.

Das Hauptquartier meines lieben Freundes war Mayaguiz in der Mitte der westlichen Küste, von wo aus zunächst der Bezirk Lares nebst einer Höhle "la Pajita" ("ich fand neben der Höhle Alles gebrannt und tausende von Schnecken so verdorben. Da wo das Feuer nicht gewesen war, konnte man wegen Gebüsches kaum suchet"). Doch ergab sich immerhin einige interessante Ausbeute — Bei der Seestadt Aguadilla (nördlich von Mayaguiz) wurde wieder Verschiedenes gesammelt, und dann nach Quebradillas an der Nordwestküste gereist. In Arecipo fand Gundlach herzliche Aufnahme bei dem uns schon in dankbarer Erinnerung lebenden Herrn J. Hjalmarson.

Im Ganzen sammelte mein Freund während dieser Zeit ungefähr 40 Arten von Landschnecken, und sandte mir jetzt (Fermina 19. Oct. 1874) charakteristische Proben von allen. Dieselben bedürfen noch zum Theil einer genauern Untersuchung und Vergleichung, doch kann ich es mir nicht versagen, schon jetzt zwei unzweifelhaft neue Arten seiner Erlaubniss gemäss zu benennen und zu beschreiben. Es sind dies:

#### 1. Megalomastoma Hjalmarsoni Pfr.

T. rimato-subperforata, elongato-pupaeformis, solida, alba, epidermide tenuissima, nitidula, virenti-cerea, passim decidua, induta; spira ovato-turrita, sursum sensim attenuata, apice conico, acutiusculo, sutura parum impressa, marginata; anfr. 8 convexiusculi, sensim accrescentes, summi eleganter oblique striati, sequentes confertissime filosostriati, ultimus sublaevigatus, 1/3 longitudinis formans, basi compressus, leviter arcuato-cristatus; apertura verticalis, fere circularis, sursum obsolete angulata, intus crocea; perist. subrectum (vix expansiusculum), leviter incrassatum, anfractui contiguo sublonge adnatum, superne angulatim subproductum. - Operculum tenuissimum, castaneo-rubellum, extus concaviusculum. — Long. 15—21, diam. 7—9 mill.

Habitat in districto Lares insulae Portorico.

#### 2. Macroceramus Johannis Pfr.

T. subperforata, subfusiformi-turrita, tenuis, oblique plicatula, fusco-cornea; spira regulariter attenuata, apice obtusiusculo; sutura mediocris, plicis excurrentibus subdenticulata; anfr. 11-12, modice convexi, lente accrescentes, ultimus 1/4 longitudinis vix superans, infra medium obtuse angulatus; apertura obliqua, irregulariter rotundata; perist. tenue, marginibus distantibus, dextro regulariter arcuato, expanso, columellari dilatato, triangulatim patente, intus denticulum simulante. - Long. 15, diam. 4 mill.

β. Paulo minor, strigis opace albidis variegata. Habitat circa Aguadillo insulae Portorico.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Malakozoologische Blätter

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: 22

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: Zur Molluskenfauna von Portorico. 118-119